Gruppe Hamm
Toni Emmerich,Tel.: 02381/ 29195 (Hamm)
Edeltraud Falk Tel.:02381/880179 (Hamm)
Jeden 3. Donnerstag im Monat 15.00 Uhr
Feidikforum Hamm, Feidikstr. 27

Gruppe Heessen, (besonders Urostomie)
Toni Emmerich, Tel.: 02381/ 29195 (Hamm)
Edeltraud Falk Tel.:02381/880179 (Hamm)
Jeden 3. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr
Feidikforum Hamm, Feidikstr. 27

Gruppe Kreis Soest
Erhard Hoheisel Tel.: 02921/ 62300 (Soest)
Jeden 2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr
Klinikum Mitte (Marienhospital)
Ansprechpartnerin: Gisela Kaunus
Tel.. 02921/3448864

Gruppe Lünen
Alfons Willems Tel.: 02306 / 7648222 (Lünen)
Heinz Uwe Eickhoff, Tel.: 02307/ 86801 (Bergkamen)
Jeden 2. Montag im Monat 15.00 Uhr
DRK-Senioren Wohnanlage, Luisenhütten Str. 25

Gruppe Unna
Susanne & Hartmut Herzog (Unna)
Tel.: 02303/68673
Jeden 3. Mittwoch im Monat, 16 Uhr
Gesundheitshaus Unna, Massenerstr. 35

Gruppe Warendorf
Dirk Herrmann, Tel.: 0151 20182176 (Beckum)
Claudia Koch Tel.: 0173 / 4763000 (Warendorf)
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Josephs-Hospital, Warendorf, Cafeteria

...wir beraten Sie!

Mit CamScanner gescannt

Gruppe Lippstadt
Maria Antonik
Tel.: 02941/9233940
Jeden 2.Mittwoch 18.00 Uhr
SKM Haus, Cappelerstr. 50

„Deutsche ILCO e.V"
Region Hamm-Hellweg-Lippe
eine aktive Gemeinschaft, auch für Sie!

Regionalsprecher Team
Heinz Uwe Eickhoff
Alfred Döblin-Str. 8
59192 Bergkamen
Tel.: 02307/ 86801

Horst Friese
Käthe-Kollwitz-Str. 21
59192 Bergkamen
Tel.: 02307/ 61025
Ansprechpartner Urostomie

Landesverband NRW
Tel.: 0231/ 99369725
Montags von 8.00 - 12.30 Uhr
E-Mail: ilconrw@t-online.de

Werden Sie Mitglied -
Gemeinsam sind wir stärker!

ILCO Region Hamm-Hellweg-Lippe

Wir sind da!

Erfahrungsaustausch und persönliche Gespräche mit Betroffenen und Angehörigen

DEUTSCHE ilco
Die Selbsthilfevereinigung für Stomaträger* und Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörige

* Stomaträger sind Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung

Leben mit Stoma - Darmkrebs

Mit einem Stoma (künstlicher Darmausgang oder künstliche Harnableitung) oder mit Darmkrebs leben zu müssen, wirft für viele Neubetroffene und ihre Angehörigen **Fragen** auf:

- Wie kann ich mit Stoma weiterleben?
- Was bedeutet die Krebserkrankung für meine Partnerschaft und für meine Familie?
- Wie erlerne ich den Umgang mit dem Stoma und wie erhalte ich Zugang zur umfassenden Versorgung?
- Worauf muss ich bei meiner Ernährung achten?
- Bekomme ich Probleme im Beruf?
- Kann ich meinen Hobbys nachgehen?
- Kann ich noch verreisen?
- Wie kann ich als Angehöriger oder Freund unterstützen?

Mutmachende Erfahrungen Betroffener sowie Informationen und Tipps haben wir online für Sie zusammengestellt


Mit CamScanner gescannt

Die Deutsche ILCO

Die **Deutsche ILCO** ist die größte bundesweite Selbsthilfeorganisation von Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung (Stoma) und Menschen mit Darmkrebs, sowie deren Angehörigen.

Die wichtigsten Unterstützungsangebote der Deutschen ILCO sind

- gesundheits- und sozialpolitische Interessensvertretung in krankheits- und stomabezogenen Anliegen,
- unabhängige Informationen zu Fragen des täglichen Lebens mit Stoma und Darmkrebs,
- ehrenamtlich geführte Treffen in den Regionen und Online, für den Erfahrungsaustausch unter Gleichbetroffenen.

Deutsche ILCO e.V. – Bundesgeschäftsstelle
Thomas Mann Straße 40 | 53111 Bonn
Tel.: 02 28 33 88 94-50 | E-Mail: info@ilco.de
Wir sind auch online für Sie da → **www.ilco.de**

Stand 11/2024



Die ILCO in Ihrer Nähe

Deutschlandweit engagieren sich ILCO-Mitglieder ehrenamtlich, um Betroffenen und ihren Angehörigen beizustehen und ihnen zu einem selbstbestimmten Leben zu verhelfen.

- Regionale **ILCO-Gruppen** ermöglichen Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten sowie leichteren Zugang zu kompetenter fachlicher Beratung und Behandlung.
- Der **ILCO-Besuchsdienst** ermöglicht Patientenbesuche im Krankenhaus oder in der Rehaklinik, durch geschulte und selbst betroffene ILCO-Mitglieder.
- In **Online-Gruppen** tauschen sich Betroffene regelmäßig in spezifischen Unter- oder Altersgruppen aus, z. B. zu Themen wie Rückverlagerung oder Urostoma.

Alle Unterstützungsangebote sind kostenlos, unverbindlich und unabhängig. Sie können auch von Nicht-Mitgliedern in Anspruch genommen werden.

